

Wellpappe statt Plastik

DS Smith konnte seit 2020 bereits mehr als eine Milliarde problematische Kunststoff-Verpackungen ersetzen.



© DS Smith/Leo Laumont

DS Smith profitiert von der steigenden Nachfrage nach Ersatz für Kunststoffverpackungen in zahlreichen Märkten.

WIEN/LONDON. 16 Monate früher als geplant hat DS Smith das Ziel erreicht, mehr als eine Mrd. Kunststoffverpackungen durch nachhaltige Wellpappe-Lösungen zu ersetzen. Alleine in Österreich waren es seit dem Start des Programm im Jahr 2020 gesamt 89 Mio. Einheiten.

Engagiertes Konzept

Miles Roberts, Group Chief Executive, DS Smith, dazu: „Durch Innovationen, die unseren Kun-

den helfen, Kunststoffe zu ersetzen oder zu reduzieren, reagieren wir auf die Forderung der Gesellschaft, die Kunststoffverschmutzung zu reduzieren, und stärken unsere Partnerschaften mit unseren Kunden. Aber das ist erst der Anfang. Es gibt noch viele weitere positive Beiträge, die wir leisten können, indem wir unsere Kunden und die Gesellschaft bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen.“

Jeder der 800 Produktdesigner von DS Smith beherrscht die gemeinsam mit der Ellen MacArthur Foundation entwickelten Circular Design Principles und ist in der Lage, in Zusammenarbeit mit den Kunden die Performance der Verpackung in Bereichen wie Recyclinganteil und Wiederverwertbarkeit, geschätzte CO₂-Emissionen, übermäßige Abfallproduktion und Lieferkettenparameter zu bewerten. (red)

Auszeichnung für Ricoh

PaceSetter Award für nachhaltigen Produktionsdruck.

WIEN/LONDON. Nach dem EcoVadis in Gold durfte sich Ricoh über einen weiteren Preis für sein Nachhaltigkeits-Engagement freuen.

Auf der Fachmesse drupa überreichte German Sacristan (Bild r.), Director Keypoint Intelligence's Production Group, den PaceSetter Award in der Kategorie Production Print Sustainability an Koji Miyao, Pre-

sident Ricoh Graphic Communications & Senior Corporate Officer.

„Wir freuen uns, die großen Fortschritte, die wir machen, weiterzuverfolgen, unsere Ziele zu erreichen und im Gegenzug unsere Kunden bei der Entwicklung ihrer eigenen nachhaltigen, effizienten und erfolgreichen Betriebsumgebungen zu unterstützen“, kommentiert Miyao. (red)



© Ricoh

SMART PACKAGING

Vorbildliche Verpackungen

WIEN. Das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) und das Bundesministerium für Klimaschutz haben heuer wieder den „Staatspreis Smart Packaging“ ausgeschrieben.

Projekte können online unter <https://www.staatspreis-verpackung.at> in folgenden Kategorien eingereicht werden: Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen für gewerbliche Endverbraucher, Verkaufsverpackungen für private Endverbraucher, Verpackung der Zukunft.

Zwei Sonderpreise

Zusätzlich zu den drei Hauptkategorien werden in diesem Jahr auch Sonderpreise in den beiden Kategorien Branding und Innovation vergeben.

Die Einreichfrist läuft noch bis zum 2. August, die feierliche Preisverleihung findet dann am 10. Oktober statt. Staatspreise, Nominierungen und Sonderpreise berechtigen zur Teilnahme am WorldStar Packaging Award. (red)



© Croce & Wir

Grüner Dauerbrenner

Der älteste Staatspreis des BMAW geht heuer in seine 61. Auflage.